

Carsten Lau
Berlin

Curriculum Vitae

Carsten Lau wurde in Braunschweig geboren. Nach dem Abitur studierte er zunächst Chemie (Diplom) an der Technischen Universität seiner Heimatstadt. Zeitgleich sammelte er seine ersten sängerischen Erfahrungen an der Braunschweiger Domsingschule, wo er schon bald mit solistischen Aufgaben betraut wurde.

Ein erster Preis beim „*jugend musiziert*“-Bundeswettbewerb für Gesang 1993 brachte ihn dazu, ein Gesangstudium an der Musikhochschule in Detmold (ab 1995 in der Klasse von Frau Shoko Shimizu) aufzunehmen. Meisterkurse bei Thomas Quasthoff, Barbara Schlick, Kurt Widmer (Basel) und Regina Resnik (Venedig) rundeten seine künstlerische Ausbildung ab.

Noch während des Studium machte er sich bald einen Namen als Konzert- und Oratoriensänger (z.B. bei den Arolser Barockfestspielen oder dem renommierten Festival du Royaumont). Mittlerweile wird er zu Konzerten u.a. in der Dresdner Kreuzkirche, der Nürnberger Lorenzkirche, dem Braunschweiger Dom, der Bremer „Glocke“ oder mit dem Chor der Dresdner Frauenkirche verpflichtet.

1994 gab er sein Opern-Debüt mit einer Titelpartie anlässlich der *Vierten Münchener Biennale* (Ltg.: Hans Werner Henze) mit dem Tölzer Knabenchor im Staatstheater am Gärtnerplatz in München.

Seitdem führen ihn Gastverträge an Theater in ganz Europa, so z.B. an das Teatro Massimo Palermo, das Teatro Sociale Mantova (Italien), die L'Opéra de Rennes (Frankreich). In Deutschland hat er bereits an zahlreichen Bühnen als lyrischer Tenor auf sich aufmerksam gemacht (u.a. an den Staatstheatern Schwerin und Oldenburg, am Opernhaus Chemnitz, an der Staatsoperette Dresden, den Stadttheatern Münster und Bielefeld etc.)

Von 2000 bis 2003 war er festes Solo-Mitglied des Opernensembles der Landesbühnen Sachsen in Radebeul bei Dresden, 2005/2006 am Theater Gera-Altenburg, wo er hauptsächlich mit Mozart-Partien betraut wurde. Mit namhaften Dirigenten wie Hans Christoph Rademann, Stefan Sanderling, Will Humburg, Peter Maag u.a. arbeitete der Tenor erfolgreich zusammen.

Zur Zeit wirkt er als Gast in Konzerten des Berliner Rundfunkchores mit und gehört seit kurzem als Chorsolist dem Ensemble der Komischen Oper Berlin an. Weitere Informationen: www.carsten-lau.de